



Allgemeine Geschäftsbedingungen Aufbaukurs

§1 Vertragsschluss

Die Übersendung des Anmeldebogens durch die/den Teilnehmende/n stellt lediglich ein Angebot im rechtlichen Sinne dar. Durch Übersendung einer Anmeldebestätigung nimmt der Veranstalter dieses Angebot an. Die reine Bekanntgabe von Terminen oder Lerninhalten stellt keine solche Annahme dar.

§2 Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossener Castillo Morales®- Grundkurs oder Nachweis über einen NET- und ORT- Kurs.

Der/dem Teilnehmenden sind die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen bekannt und sie/er versichert, dass sie/er diese Voraussetzungen erfüllt und ihr/ihm bewusst ist, dass ein Fehlen einzelner Voraussetzungen dazu führen kann, dass ein Zertifikat nicht erteilt wird.

- Die/der Teilnehmende nimmt regelmäßig und pünktlich am Unterricht teil. Fehlzeiten von mehr als 10 % der Gesamtkursdauer sind – auch im Krankheitsfalle – nicht zulässig. Der Aufbaukurs muss innerhalb des geplanten Zeitraumes abgeschlossen werden.
- Die/der Teilnehmende ist den psychischen und physischen Anforderungen des Kurses gewachsen und erfüllt die praktischen und theoretischen Anforderungen des Lehrplans. Diese umfassen insbesondere das Üben der Kursteilnehmer aneinander und miteinander, sowie den Umgang mit Patienten/innen unter Anleitung. Mit diesen Aktivitäten kann das Tragen und Heben von Kindern und erwachsenen Patienten verbunden sein. Schriftliche, mündliche und praktische Lernüberprüfungen gehören ebenfalls zum Kursinhalt. Die offizielle Kurssprache ist deutsch, die/der Teilnehmende beherrscht daher die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift.

§3 Ziel und Inhalt des Kurses

Ziel des Aufbaukurses ist es, dass die/der Teilnehmende die in der Kursausschreibung genannten Inhalte des Castillo Morales®- Aufbaukurses versteht und das Erlernte selbständig in die Praxis umsetzen kann.

Dabei werden Themenbereiche der Kursausschreibung entsprechend vermittelt.

§4 Stornierung

- (1) Die/der Teilnehmende kann ihre/seine Teilnahme am Aufbaukurs zu folgenden Bedingungen stornieren.

Bei Stornierung des Kursplatzes des Aufbaukurses werden Pauschalen wie folgt fällig:

- 1) bis vier Wochen vor Kursbeginn eine Pauschale in Höhe von EUR 30,00
- 2) vier bis zwei Wochen vor Kursbeginn eine Pauschale von EUR 50,00
- 3) weniger als zwei Wochen bis Kursbeginn kann die Kursgebühr abzüglich einer Pauschale von EUR 50,00 nur erstattet werden, sofern der Kursplatz neu besetzt werden kann.

- (2) Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche wird hiervon nicht berührt.

§5 Absage

- (1) Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung jederzeit aus wichtigem Grund oder wegen höherer Gewalt (zum Beispiel Erkrankung eines Referenten, Unbenutzbarkeit der für das Seminar gebuchten Räumlichkeiten u. ä.) abzusagen.
- (2) Im Falle einer Absage erhält die/der Teilnehmende etwaige bereits entrichtete Kursgebühren vollumfänglich erstattet.
- (3) Im Fall der Absage wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. In allen anderen Fällen wird der Veranstalter die /den Teilnehmende/n so rechtzeitig wie möglich informieren.



- (4) Weitergehende Ansprüche der/des Teilnehmenden wegen der Absage des Kurses durch den Veranstalter sind außer in den Fällen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters ausgeschlossen.

§6 Bild- und Tonaufnahmen / Kursunterlagen

- (1) Der Veranstalter behält sich vor, während des Kurses Bild- und Tonaufnahmen von den Teilnehmenden anzufertigen. Die/der Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter diese Aufnahmen – auch im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – zeitlich und räumlich uneingeschränkt und unentgeltlich verwendet.
- (2) Diese Erlaubnis kann von der/dem Teilnehmenden jederzeit in Textform widerrufen werden.
- (3) Bild- und Tonaufnahmen ohne ausdrückliche, schriftliche und vorab erklärte Einwilligung des Veranstalters, sind der/dem Teilnehmenden während der Kurse untersagt und können zum sofortigen Kursausschluss führen. Die Entscheidung obliegt im Einzelfall der Kursleitung.
- (4) Der/dem Teilnehmenden ist es – außer für den ausschließlichen persönlichen Gebrauch – untersagt, Kopien der Kursunterlagen anzufertigen und/oder diese Dritten zugänglich zu machen (zum Beispiel durch Überlassung oder Veröffentlichung).

§7 Abschluss des Kurses / Zertifikat

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaukurses erhält die/der Teilnehmende eine Teilnahmebestätigung.
- (2) Die Teilnahmebestätigung berechtigt nicht dazu, als Castillo Morales®-Lehrtherapeut/in tätig zu sein oder Fortbildungsveranstaltungen über das Castillo Morales®-Konzept zu geben.
- (3) Über die Frage, ob die/der Teilnehmende den Kurs erfolgreich absolviert hat, entscheidet die Kursleitung vor Ort anhand der Leistungsüberprüfungen sowie des von der/dem Teilnehmenden gewonnenen Gesamteindrucks.

§8 Haftung

- (1) Eine Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung über den Veranstalter besteht nicht. Diese sind gegebenenfalls von der/dem Teilnehmenden selbst abzuschließen.
- (2) Die Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, soweit nicht Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen und soweit bei sonstigen Schäden diese nicht auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

§9 Schriftform

- (1) Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
- (2) Das Schriftformerfordernis kann ebenfalls nur schriftlich abbedungen werden.

2017-07-16